



Einstieg ins Gigabitzeitalter: envia TEL startet Glasfaserausbau in Zwenkau

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL startet Anfang Juni den Glasfaserausbau für private Haushalte in Zwenkau. Dem Baubeginn ist eine erfolgreiche Vorvermarktungsphase im Jahr 2021 vorausgegangen. Dabei hatten sich mehr als die erforderlichen 35 Prozent der Haushalte in der Kommune für einen schnellen Glasfaseranschluss entschieden und so den eigenwirtschaftlichen Ausbau durch envia TEL ermöglicht.

„Das Gigabitnetz ist für unsere Stadt ein Meilenstein. Damit sichern wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger und Standortvorteile für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Unternehmen“, sagt Holger Schulz, Bürgermeister der Stadt Zwenkau. „Nach Groitzsch starten wir nun mit dem Glasfaserausbau in der zweiten Kommune im Landkreis Leipzig. In Zukunft können die Zwenkauer mit Gigabitgeschwindigkeit arbeiten, streamen und surfen“, sagt envia TEL-Geschäftsführer Stephan Drescher.

envia TEL wird in Zwenkau mehr als 60 Kilometer neue Glasfaserleitungen verlegen. Der Ausbau beginnt im Ortsteil Rüssen-Kleinstorkwitz und verläuft dann weiter über Löbschütz in Richtung Zwenkau. Zunächst werden Leerrohre verlegt, in die dann später die Glasfaser eingezogen wird. Bei Haushalten, die sich für enviaM Highspeed entschieden haben, werden die Leitungen bis ins Haus verlegt. Die direkte Anbindung ermöglicht Übertragungskapazitäten von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde. Damit kommt die bestellte Übertragungsgeschwindigkeit auch tatsächlich beim Kunden an – unabhängig davon, wie weit der nächste Netzknoten entfernt ist oder wie viele Haushalte in einer Straße gleichzeitig online sind. Der Ausbau der Infrastruktur erfolgt in vier Bauabschnitten und wird Schritt für Schritt in Betrieb genommen. Voraussichtlich im Herbst 2024 soll das Ausbauprojekt vollständig abgeschlossen sein.

Die Verlegung der Kabeltrassen wird unter anderem auch im Spülbohrverfahren durchgeführt. Bei dieser umweltschonenden Verlegetechnik werden unterirdische Kabelkanäle durch Böden und Gestein getrieben. Dies erspart das Aufgraben von Freiflächen und Verkehrswegen und reduziert Straßensperrungen.

Auch noch während der Bauphase können sich Haushalte in Zwenkau für einen schnellen Internetanschluss entscheiden. Details zu den Angeboten, ein Verfügbarkeitscheck sowie die Möglichkeit zur Buchung besteht unter enviatel.de/highspeed. Darüber hinaus können sich Interessierte an die Servicenummer 0341 120 8261 oder per E-Mail an zwenkau@enviatel.net wenden.



Pressemitteilung

Markkleeberg, 19.05.2022



Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

Referentin Unternehmenskommunikation

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E presse@enviatel.de

I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Mit einem Hochgeschwindigkeitsnetz von zirka 6.200 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Rechenzentrums-Dienste, Services für Netzbetreiber und individuelle Telekommunikationslösungen an. envia TEL erreicht 40.000 Unternehmen mit Glasfaser und plant 50.000 private Haushalte zu erschließen. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen 196 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

